



Antrag auf Bevorschussung

1. Angaben über Antragstellerin / Antragsteller

Frau Herr

| | |
|--|--|
| Name | |
| Vorname | |
| Adresse | |
| PLZ / Ort | |
| Geburtsdatum | |
| Heimatgemeinde | |
| Staatszugehörigkeit | |
| Zivilstand | |
| Leben Sie im Konkubinat? | <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein |
| Sozialversicherungs-Nr. | |
| Telefon Privat | |
| Telefon Mobile | |
| Telefon Geschäft | |
| Email-Adresse | |
| Sind Sie erwerbstätig? | <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein |
| Sind Sie selbständig erwerbend? | <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein |
| Beziehen Sie Taggelder oder Renten? (z.B. AHV, BVG, IV, KTG, UVG) | <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein |
| Beziehen Sie Sozialhilfe? | <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein |
| Beziehen Sie Arbeitslosenentschädigung? | <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein |

| | |
|---|--|
| Erhalten Sie Mutterschaftsentschädigung? | <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein |
| Erhalten Sie Krankenkassen-Prämienverbilligung? | <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein |
| Beziehen Sie Kinderzulagen? | <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein |
| Kinderzulagen | |
| Ausbildungszulagen | |
| Familienzulagen | |
| Name und Adresse Ihres Arbeitgebers | |
| Erwerbstätig als | |
| Arbeitspensum | _____ % |
| Erhalten Sie einen 13. Monatslohn oder Gratifikation? | <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein |
| Besitzen Sie und/oder Ihre Kinder Bank- oder Postkonti? | <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein |
| Besitzen Sie und/oder Ihre Kinder Wertpapiere? | <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein |
| Besitzen Sie und/oder Ihre Kinder Lebensversicherungen? | <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein |
| Besitzen Sie Liegenschaften? | <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein |

2. Bank- oder Postverbindung für die Überweisung der Unterhaltsbeiträge

| | |
|------------------|--|
| Bankname und Ort | |
| IBAN-Nr. | |
| Kontoinhaber | |

3. Angaben über die Kinder

| Name | Vorname | Geburtsdatum | Heimatgemeinde | Sozialvers.-Nr. (756.xxxx.xxxx.xx) | Wohnt im selben Haushalt |
|------|---------|--------------|----------------|---------------------------------------|----------------------------|
| | | | | | <input type="checkbox"/> 1 |
| | | | | | <input type="checkbox"/> 1 |
| | | | | | <input type="checkbox"/> 1 |
| | | | | | <input type="checkbox"/> 1 |

¹ Bitte ankreuzen, wenn dieses Kind im selben Haushalt wohnt wie Sie

➔ **Schulbestätigung bzw. Lehrvertrag** beilegen (für Kinder ab 16 Jahren)

4. Angaben zum unterhaltspflichtigen Elternteil

| | |
|-----------------------------------|--|
| Name | |
| Vorname | |
| Adresse | |
| PLZ / Ort | |
| Geburtsdatum | |
| Heimatgemeinde | |
| Staatszugehörigkeit | |
| Zivilstand | |
| Sozialversicherungs-Nr. | |
| Telefon Privat | |
| Telefon Mobile | |
| Telefon Geschäft | |
| Email-Adresse | |
| Name und Adresse des Arbeitgebers | |

5. Ausstehende Unterhaltsbeiträge (Rückstände)

| Monat / Jahr | Unterhaltsbeitrag CHF | Zahlung CHF | Ausstehend CHF |
|--|-----------------------|--------------|----------------|
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| Ausstehende Unterhaltsbeiträge (Rückstände) | | Total | |

| | |
|---|--|
| Bemerkung zu den ausstehenden Unterhaltsbeiträgen | |
|---|--|

6. Schweizerische Sozialhilfestatistik zur Alimentenbevorschussung

Im Auftrag des Bundes und der Gemeinden sind wir verpflichtet, die jährliche Sozialhilfestatistik zu führen.

| | |
|--|--|
| Seit wann wohnen Sie in Ihrer jetzigen Gemeinde? | |
| Seit wann wohnen Sie im Kanton Zug? | |
| Wie viele Personen leben in Ihrem Haushalt? | |
| Wer lebt in Ihrem Haushalt? | <input type="checkbox"/> Sie (Antragsteller/in) <input type="checkbox"/> Kinder (von Antragsteller/in) <input type="checkbox"/> Kinder (von Partner/in bzw. Ehepartner/in) <input type="checkbox"/> Partner/in <input type="checkbox"/> Ehepartner/in <input type="checkbox"/> Mutter / Vater <input type="checkbox"/> Schwester / Bruder <input type="checkbox"/> andere, bitte nennen _____ |
| Erwerbssituation | <input type="checkbox"/> erwerbstätig <input type="checkbox"/> auf Arbeitssuche <input type="checkbox"/> nicht erwerbstätig <input type="checkbox"/> andere, bitte nennen _____ |
| Beschäftigungsgrad | <input type="checkbox"/> Vollzeit (90% und mehr) <input type="checkbox"/> mehrere Teilzeitstellen <input type="checkbox"/> Voll- und Teilzeitstelle <input type="checkbox"/> Teilzeitstelle (bis 89%) |
| Erlerner Beruf | |
| Letzte oder gegenwärtige berufliche Tätigkeit | |
| Höchste abgeschlossene Ausbildung | <input type="checkbox"/> Schule < 7 Jahre <input type="checkbox"/> Obligatorische Schule <input type="checkbox"/> Anlehre <input type="checkbox"/> Berufslehre, Vollzeitberufsschule <input type="checkbox"/> Maturitätsschule, Berufsmaturität, Diplommittelschule <input type="checkbox"/> Höhere Fach-/Berufsausbildung <input type="checkbox"/> Universität, (Fach-) Hochschule |

7. Wichtig zu wissen

Die Bevorschussung wird gemäss Gesetz über Inkassohilfe und Bevorschussung von Unterhaltsbeiträgen des Kantons Zug vom 29. April 1993 sowie der Verordnung über Inkassohilfe und Bevorschussung von Unterhaltsbeiträgen des Kantons Zug vom 17. August 1993 ausgerichtet.

Gemäss § 10 Abs. 2 Gesetz über Inkassohilfe und Bevorschussung von Unterhaltsbeiträgen sind Unterhaltsberechtigte zu wahrheitsgetreuen Angaben sowie zur unaufgeforderten und unverzüglichen Orientierung über jede Veränderung der massgeblichen Verhältnisse verpflichtet.

- Änderung der Unterhaltspflicht (Urteils- oder Unterhaltsvertragsänderung) bzw. Einleitung eines Abänderungsverfahrens
- Adressänderung
- Änderung des Zivilstandes (Heirat, Scheidung usw.)
- Einbürgerungen
- Wesentliche Änderungen der Einkommens- und Vermögensverhältnisse
- Abbruch der Schulausbildung oder Auflösung des Lehrverhältnisses von anspruchsberechtigten Kindern
- Adoption

8. Mit der Bevorschussung

- geht der Unterhaltsanspruch im Umfang der Bevorschussung vollumfänglich auf das bevorschussende Gemeinwesen über.
- sind die Unterhaltszahlungen ausschliesslich an die Alimenteninkassostelle Zug zu leisten.
- hat die/der Unterzeichnete bei ihr/ihm eingehende Zahlungen an die Alimenteninkassostelle Zug zu leisten.
- hat die Alimenteninkassostelle Zug eingehende Zahlungen nach Abzug der Verfahrenskosten bis zur Höhe der bevorschussten Beiträge an das bevorschussende Gemeinwesen zu überweisen.

9. Notwendige Unterlagen

Bitte beachten Sie, dass wir Ihr Gesuch erst bearbeiten können, wenn der Antrag vollständig ausgefüllt ist und sämtliche erforderlichen Unterlagen eingereicht sind.

Zudem muss die antragstellende Person eine Inkassovollmacht für die Alimenteninkassostelle unterzeichnen.

- Gerichtsentcheid mit Rechtskraftbescheinigung / durch die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) genehmigter Unterhaltsvertrag
- Lohnabrechnungen der letzten 3 Monate / Lohnausweis
- Aktuelle unterzeichnete Steuererklärung
- Letzte definitive Steuerveranlagung (Kantons- und Gemeindesteuern)
- Mietvertrag
- Aktuelle Krankenkassenpolice(n)
- Prämienverbilligung Krankenkasse
- Auszüge sämtlicher Bank- und Postcheck-Konten
- Auszüge Wertschriftendepot
- Lebensversicherungs-Police
- Bei Liegenschaftsbesitz: Hypothekenbelastung, Steuerwert
- Bei Selbständigkeit: Letzte Erfolgsrechnung und Geschäftsbilanz (unterzeichnet)
- Bei Sozialhilfebezug: Budget Wirtschaftliche Sozialhilfe / Bestätigung Sozialdienst
- Bei Arbeitslosigkeit: Abrechnungen der Arbeitslosenkasse der letzten 3 Monate
- Bei Taggeld- oder Renten-Bezug: Aktuelle Verfügung und Abrechnungen
- Bei Beistandschaft: Ernennungsurkunde / Beschluss
- Schulbestätigungen oder Lehrverträge (für Kinder ab 16 Jahren)
- Rückstandsberechnung der geschuldeten Unterhaltsbeiträge
- Identitätskarte / Ausländerausweis
- Bei einer Wiederverheiratung hat der Ehepartner der Antragstellerin / des Antragstellers das Zusatzformular „Fragebogen für EhepartnerIn“ auszufüllen.

Die Sachbearbeiterin kann weitere Unterlagen einfordern.

10. Informationen zum weiteren Vorgehen

Nachdem Sie das Formular **ausgefüllt** und **unterzeichnet** haben, senden Sie es mit allen Unterlagen an:

**eff-zett das fachzentrum
Alimenteninkasso und Bevorschussung
Untermüli 7
6300 Zug**

11. Bestätigung der Angaben

Die/Der Unterzeichnete bestätigt, dass alle gemachten Angaben richtig, alle Fragen wahrheitsgetreu beantwortet und jegliche Vermögenswerte deklariert worden sind. Ebenfalls hat sie/er das Merkblatt über die Inkassohilfe und Bevorschussung von Unterhaltsbeiträgen erhalten, kennt dessen Inhalt und ist damit einverstanden.

Sie/Er verpflichtet sich, jede Änderung betreffend der persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse umgehend zu melden.

Unterlässt die/der Unterzeichnete die ihr/ihm zumutbare Mitwirkung, kann die Bevorschussung ganz oder teilweise verweigert werden.

Ort und Datum

Unterschrift Antragsteller/in

12. Nachträgliche Ergänzungen im Formular

In diesem Formular wurden nachträglich handschriftliche Ergänzungen durch die fallführende Sachbearbeiterin der Alimenteninkassostelle Zug vorgenommen.

Ergänzungen wurden mit grüner Farbe geschrieben.

Ich bestätige mit meiner Unterschrift, dass diese Ergänzungen in meiner Anwesenheit und mit meinem Einverständnis vorgenommen wurden.

Ort und Datum

Unterschrift Antragsteller/in